

## ZERTIFIKAT

Zum Ende der Zertifizierung sollen alle Teilnehmer:innen in der Lage sein, eine kardiale CT sowie MRT zu planen und risiko- und fehlerfrei durchzuführen. Auch sollen die Zertifizierten in der Lage sein, bestehende Untersuchungsprotokolle zu optimieren und das Erlernte weiterzugeben. Um dies zu gewährleisten, wird eine schriftliche Prüfung zum Ende der Zertifizierung durchgeführt.

### Gültigkeit des Zertifikates

Das Zertifikat ist ab Ausstellungsdatum 5 Jahre gültig. Des Weiteren muss die Zertifizierung von einer:m nach DRG in der kardiovaskulären Bildgebung zertifizierten Radiolog:in vor Ort begleitet werden, um die hohe Qualität zu gewährleisten.

### Erhalt des Zertifikates

Innerhalb von fünf Jahren müssen Fortbildungen und eine weiterhin durch belegte Untersuchungszahlen nachgewiesene praktische Tätigkeit im Bereich der kardialen Bildgebung nachgewiesen werden (30 CME-Punkte). Die theoretische Fortbildung kann z. B. über die Teilnahme an kardialen Vorträgen auf Kongressen, als auch über Fachliteratur (z. B. Radiopraxis), über Fortbildungen der DGMTR-/DRG-Onlineakademie und conrad, der interaktiven Lehr- und Lernplattform der DRG erfolgen.

Nach 5 Jahren muss eine Aktualisierung mit Nachweis der CME-Punkte und der seit Zertifizierung durchgeführten kardialen MRT- und CT-Untersuchungen bei der DRG erfolgen.

Alle Infos: [www.dgmtr.de](http://www.dgmtr.de)

## HINWEISE ZUR ZERTIFIZIERUNG FÜR VERANSTALTER:INNEN

- Kursprogramme der Module I – III gemäß Curriculum erstellen;
- Darstellung des geeigneten Veranstaltungsortes (Technik/Geräte/Raumgröße);
- Programm zur Zertifizierung bei der DGMTR-Geschäftsstelle einreichen;
- Evaluation der Kurse durch die Akademie verpflichtend;
- Ermäßigung der Teilnahmegebühr für DGMTR-Mitglieder.



### Deutsche Gesellschaft für Medizinische Technolog:innen für Radiologie

Dr. Erik Gührs  
Ernst-Reuter-Platz 10  
10587 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 916 070 0  
E-Mail: [dgmtr@drg.de](mailto:dgmtr@drg.de)



## Fachkraft für Kardiovaskuläre Bildgebung



Deutsche Gesellschaft für  
Medizinische Technolog:innen für Radiologie

## ZIEL DER ZUSATZQUALIFIKATION

Die kardiale bzw. kardiovaskuläre Diagnostik ist in vielen Fachdisziplinen vertreten. Im Gegensatz zu radiologischen Verfahren sind viele Techniken jedoch hinsichtlich ihrer diagnostischen Aussagekraft limitiert und invasiv. Die radiologische Bildgebung bietet hervorragende Möglichkeiten, das Herz-Kreislauf-System nicht-invasiv detailliert zu untersuchen.

Insbesondere im Bereich der kardiovaskulären Diagnostik ist die Durchführung von adäquaten und aussagekräftigen Untersuchungen aufgrund der rasanten technischen Entwicklung von Geräten und Untersuchungsprotokollen mit hohen Anforderungen an die Untersuchenden verbunden. Dazu gehören sowohl das technische Verständnis im Umgang mit dem MRT-/CT-System und Hochdruckinjektoren als auch das medizinische Hintergrundwissen, welches mit der kardialen bzw. kardiovaskulären Bildgebung einhergeht.

Das Ziel dieser Zertifizierung liegt darin, das technische und medizinische Wissen zu vermitteln, welches für die radiologische Schnittbildgebung benötigt wird, um hochqualitative und risikoarme Untersuchungen fehlerfrei durchzuführen.

Im Rahmen dieser Zertifizierung sollen MTR die erforderlichen theoretischen und praktischen Grundlagen vermittelt bekommen und bereits bestehende Kenntnisse intensiviert werden. Aufgrund dessen werden grundsätzlich folgende Qualifizierungen vorausgesetzt, welche unter der Supervision einer:in der kardialen Bildgebung spezialisierten Radiolog:in erlernt werden müssen.

## ZUGANGSVORAUSETZUNGEN FÜR DIE TEILNAHME AM ZERTIFIZIERUNGSPROGRAMM

- Staatsexamen als MTRA/MTR;
- 2 Jahre Berufserfahrung und Kenntnisse in der radiologischen Bildgebung;
- Strahlenschutz- und MRT-Sicherheitsunterweisung;
- 1 Jahr Erfahrung an einem CT-Arbeitsplatz, davon ein halbes Jahr Thoraxbildgebung **oder** 1000 Computertomografien, davon 500 im Thoraxbereich (hiervon 200 kardiale CT-Untersuchungen);
- 1 Jahr Erfahrung an einem MRT-Arbeitsplatz, davon ein halbes Jahr im Bereich der kardiovaskulären Bildgebung **oder** 500 MRT-Untersuchungen, darunter 250 Kardio-MRTs;
- Kenntnisse über Anatomie und Physiologie, v. a. im thorakalen Bereich;
- Kenntnisse über Reanimations- und Notfallmaßnahmen.

Die Zertifizierung findet in Zusammenarbeit mit der AG Herz der Deutschen Röntgengesellschaft statt.



AG Herz- und Gefäßdiagnostik  
in der Deutschen Röntgengesellschaft



## DAUER DER ZERTIFIZIERUNG

Die Zertifizierung zur Fachkraft für kardiovaskuläre Bildgebung umfasst 30 Lern- bzw. Unterrichtseinheiten in drei Modulen (pro Modul 10 Unterrichtseinheiten je 45 Minuten).

Die Lernmodule können innerhalb eines Jahres an einem beliebigen Standort absolviert werden. Über die einzelnen Module erhalten die Teilnehmenden eine datierte Teilnahmebescheinigung. Das Modul I sollte dabei als Basismodul zuerst absolviert werden.

1. Einleitung und Anforderungen;
2. Theoretische Grundlagen;
3. Praktische Ausführung;
4. Fazit & Diskussion.

## KURSIHALTE

### Modul I (Basismodul)

Theoretische Grundlagen der kardiovaskulären Untersuchungen.

**Modul II** (bereits min. 50 Kardio-CT selbst durchgeführt!)  
Kardiovaskuläre Untersuchungen in der CT.

**Modul III** (bereits min. 50 Kardio-MR selbst durchgeführt!)  
Kardiovaskuläre Grundlagen in der MRT.

Die ausführlichen Inhalte werden in den jeweiligen Kursprogrammen dargestellt.

Das Curriculum kann auf der DGMTR-Seite eingesehen werden ([www.dgmtr.de](http://www.dgmtr.de) > Zertifizierungen).